

Psalm 119,89-96

Wozu braucht man die Bibel?

Predigt von Andreas Niedballa
Sonntag, 10.05.2020

89 HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht;
90 deine Wahrheit währet für und für. Du hast die Erde fest gegründet und sie bleibt stehen.
91 Sie steht noch heute nach deinen Ordnungen; denn es muss dir alles dienen.
92 Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend.
93 Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen; denn du erquickst mich damit.
94 Ich bin dein, hilf mir; denn ich suche deine Befehle.
95 Die Gottlosen lauern mir auf, dass sie mich umbringen; ich aber merke auf deine Mahnungen.
96 Ich habe gesehen, dass alles ein Ende hat, aber dein Gebot bleibt bestehen.

Wozu braucht man die Bibel?

In der gesamten Weltliteratur gibt es kein Buch, das sich mit der Bibel messen könnte. Die Bibel führt die Superlative aller Bücher an.

- Die Bibel ist das Buch mit der höchsten Auflage.

Zur Zeit werden jährlich 38 Millionen vollständige Bibeln gedruckt.

- Die Bibel ist das am meisten übersetzte Buch.

Die vollständige Bibel kann heute in 694 Sprachen gelesen werden. Und Teile der Bibel sind in 3395 Sprachen übersetzt. Und es werden jedes Jahr mehr. Kein Buch der Welt erreicht diese Zahlen. Dabei handelt es sich um

- das älteste Buch der Welt.

Das älteste Buch der Bibel, wurde um 1500 v. Chr. geschrieben und das jüngste um 100 n. Chr. Obwohl die Bibel so alt ist, ist sie immer noch

- das meistverkaufte Buch der Welt.

Von vielen Menschen wird die Bibel mit Heißhunger gelesen. Zum Beispiel von dem deutschen Golfprofi Bernhard Langer. Er sagt:

„Ich lese gern und viel in der Bibel, das gibt mir Ruhe und Stärke.“

Die bekannte deutsche Sängerin Nina Hagen lädt ein und bezeugt:

„Lesen sie doch mal die Bibel. Ohne Jesus hätte ich vermutlich Selbstmord begangen.“

Der querschnittsgelähmte Schauspieler Samuel Koch sagt:

„Ich weiß gar nicht, wie ich die Zeit nach dem Unfall ohne das Bibelwissen aus dem Kindergottesdienst überstanden hätte, dabei habe ich vorher gar nicht gewusst, was die Bibel für ein tolles Fundament ist.“

Tausende Bücher sind geschrieben worden, die ein großes Aufsehen erregt haben. Aber innerhalb einer Generation, sind sie in Vergessenheit geraten. Zeig mir ein Buch, das Jahrhunderte alt ist und noch immer von vielen Millionen Menschen mit großes Interesse gelesen wird. Du findest keins, außer der Bibel!

Weißt du, was das Geheimnis dieses Buches ist?

- Es ist das einzige Buch, das nicht von menschlichen Gehirnen erdacht und geschrieben wurde.

Es ist Gott, der dieses Buch hat schreiben lassen. Gott hat die Schreiber der Bibel inspiriert.

Das heißt: Gott hat die Schreiber mit dem Heiligen Geist erleuchtet. Genau das sagt die Bibel über sich selbst 2.Timotheus 3,16:

„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre.“

Und im 2. Petrus 1,21 heißt es über die Bibel:

„Es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem Heiligen Geist Gottes haben Menschen im Namen Gottes geredet.“

Genau das ist das Geheimnis dieses Buches. Von keinem anderen Buch der Weltliteratur kann man so etwas sagen. Von der ersten bis zur letzten Seite ist die Bibel Gottes Wort!

Wer also heute Gott hören möchte, der lese die Bibel!

Auch der Schreiber des 119 Psalms war beim Schreiben vom Heiligen Geist inspiriert gewesen, ohne dass es ihm bewusst war. Er hat dieses Meisterwerk geschrieben, weil er an dem geschriebenen Wort Gottes, eine riesengroße Freude gehabt hat. Und Gott hat dafür gesorgt, dass dieser Psalm eine enorm große Hilfe für die Menschheit wird!

Aus dem Abschnitt, den wir jetzt anschauen, können wir erfahren, wozu man die Bibel braucht.

1. Bibel als Lebensfundament

Vers 89: „HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht.“

Das ist ein wichtiges Wort für uns heute. Denn hier steht, was für immer und **ewig** bleiben wird. Es ist das **Wort** Gottes. Genau so hat es auch Jesus gesagt Matthäus 24,35:

„Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Noch nie hat sich die Welt so rasant verändert wie heute. Was gestern gegolten hat, das liegt heute in der Mottenkiste. Und was morgen kommt, das weiß keiner.

Worauf kann man sich heute noch verlassen?

- Hier steht, worauf man sich verlassen kann: Auf das Wort Gottes!

Das Wort Gottes bleibt immer aktuell. Die Bibel ist der ewige Maßstab Gottes für unser Leben. Für die Menschen im Mittelalter genauso, wie für uns im 21. Jahrhundert. Für die Menschen in Papua Neu Guinea genauso, wie für uns in Deutschland. Die Bibel ist kein Märchenbuch. Keine Ansammlung von sentimentalen Rührseligkeiten. Es sind Worte, die uns helfen richtig zu leben. Gott setzt in diesem Buch die Grundwerte für unser Leben fest, damit wir im Leben nicht scheitern!

Wenn die Bibel dein Lebensmaßstab ist, dann steht dein Leben auf dem sichersten Fundament der Welt. Du stehst dann auf einem Boden, der alle Zeiten überdauern wird. Du wirst nicht scheitern, wenn du dein Leben nach der Bibel ausrichtest, sondern du wirst darüber froh werden. Denn deine Verunsicherungen nehmen ein Ende!

Das Wort der Bibel ist **ewig**. Es ist genauso unveränderlich wie Gott selbst. Es ist uralt, aber nie veraltet. Kein Widerspruch findet sich in der Bibel. Und die scheinbaren Widersprüche lösen sich schnell auf, wenn man nur den Zusammenhang beachtet.

Dabei ist die Bibel von 40 verschiedenen Schreibern geschrieben worden. Die Schreiber kommen aus unterschiedlichen Generationen. Aus verschiedenen Kulturen. Haben einen unterschiedlichen Charakter. Es sind einfache Arbeiter und Intellektuelle dabei. Sie schreiben über allerlei umstrittene Themen. Und doch ist in allem, was sie schreiben, eine wunderbare Harmonie enthalten!

Wie ist das möglich? Sie haben sich unmöglich miteinander beraten können.

Nimm mal 10 unterschiedliche Leute und gib ihnen den Auftrag, dass sie eine Abhandlung über die Ehe schreiben sollen. Oder über Gott. Oder über den Umgang mit schwierigen Menschen. Was wären da für unterschiedliche und widersprüchliche Gedanken zusammengekommen? In der Bibel finden wir aber bei allen Schreibern eine wunderbare Harmonie!

Michael Green schreibt dazu: „Es lässt sich nicht leugnen, dass die Verfasser der Bibel eine höchst erstaunliche, einheitliche Sicht verbindet: Weder in der Geschichte noch in der Literatur findet sich Vergleichbares.“

Und das Erstaunlichste ist, dass in der Bibel sehr vieles über die Zukunft geschrieben steht. Was haben die Leute im Lauf der Zeit nicht alles über die Zukunft angekündigt. Das Meiste was vorausgesagt wurde, war falsch!

Wie viel anders ist da die Bibel. Werner Gitt sagt, dass die Bibel 6408 Verse mit prophetischen Angaben enthält. Von denen haben sich bereits 3268 erfüllt. Die übrigen Prophetien beziehen sich auf Ereignisse, die noch in der Zukunft liegen.

Der Islam kann auf keine Prophetie hinweisen, die hunderte von Jahren das Kommen Mohammeds voraussagt. Erfüllte Prophetie gibt es in keinem anderen Buch der Weltgeschichte!

Das Wort der Bibel ist wahr. Es ist ewig. Auf diese Aussagen kann man sich verlassen. Jesus sagt Matthäus 5,18:

„Wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht.“

Von welchem anderen Buch der Weltgeschichte könnte man das sagen?

Immer wieder wurde behauptet, dass die Bibel ein unhistorisches Buch sei. Voller Legenden und erdachten Personen. So hätte es zum Beispiel, laut der alten Bibelkritiker, den König Belsazar aus dem Buch Daniel 5 nie geben dürfen. Aber im 19. Jahrhundert hat man im heutigen Irak Urkunden ausgegraben, mit dem Namen des Kronprinzen Belsazar!

Oder den Teich Bethesda, aus dem Johannesevangelium 5, hätte es laut der Meinung der alten Wissenschaftler auch nie geben dürfen. Bis man diesen Teich in Jerusalem ausgegraben hat!

Was in der Bibel über Geschichte geschrieben steht, stimmt mit dem überein, was in der Weltgeschichte erforscht wurde. Die Reisebeschreibungen und die Orte, die in der Bibel angegeben sind, hat man durch Ausgrabungen bestätigt!

Es gibt kein Buch in der Weltgeschichte, das so gehasst und bekämpft wurde wie die Bibel. Kein anderes Buch wurde wissenschaftlich so seziert wie die Bibel. Was musste sich dieses Buch im Laufe der Jahrhunderte nicht alles gefallen lassen. Aber die Bibel hat alle diese Stürme überstanden. Sie hat sich immer wieder durchgesetzt. Es ist ganz so, wie es hier in unserem Text steht Verse 90+91:

„Deine Wahrheit währt für und für. Du hast die Erde fest gegründet, und sie bleibt stehen. Sie steht noch heute nach deinen Ordnungen; denn es muss dir alles dienen.“

Die **Wahrheit**, die Gott uns in der Bibel geoffenbart hat, bleibt immer bestehen, steht hier. Genauso wie **die Erde** in der Ordnung Gottes **bleibt**, genauso bleibt das Wort der Bibel. Alles läuft nach der **Ordnung**, die Gott in seine Schöpfung hineingegeben hat. So steht es hier im Psalm.

- Die Erde dreht sich treu um die Sonne und geht nicht auf Abwege.
- Der Regen fällt zur Erde und steigt wieder in den Himmel hinauf.
- Der Kaktus fühlt sich wohl, wenn er im heißen Wüstensand steht und es nicht zu viel regnet.
- Der Reis gedeiht aber nur, solange er im Wasser steht.
- Die Dattelpalme kannst du nicht zwingen, dass sie in deinem Garten Frucht trägt. Da musst du mit ihr schon in heißere Regionen gehen.
- Und das Edelweiß gedeiht nicht da, wo es heiß ist.

Alles was lebt, lebt nach der Ordnung, die Gott in sie hineingelegt hat. Nur der Mensch wagt es seinem Schöpfer zu trotzen. Wie gut, dass die Natur nicht unserem Beispiel folgt!

Nein, wir sind nicht durch Zufall entstanden. Gott persönlich hat dich und mich geschaffen. Wer das begreift, dass der Gott der Liebe es war, der ihn geschaffen hat, für den hat die Identitätskrise ein Ende!

Wir kommen nicht vom Chaos her, sondern von einer wunderbaren Ordnung. Von einer vollkommenen Planung. Und werden von Gott umsorgt!

Das Wort Gottes hat genügt, dass das ganze Weltall und alles, was auf der Erde ist, entstanden ist. So genügt uns das Wort Gottes, damit wir leben können!

Das Größte und das Kleinste im Himmel und auf Erden beugt sich vor Gott. Tut das, was Gott in sie hineingelegt hat. Auch der Mensch kann nur dann ein erfülltes Leben haben, wenn er sich vor Gott beugt. Und tut, was Gott ihm sagt. Der Mensch, der Gott nicht dienen will, der bestraft sich selbst. Es ist unser Lebenssinn und Lebensziel Gott zu dienen. Das ist unsere Bestimmung. Alles andere führt ins Unglück. Das sagt uns Gott in der Bibel!

Die Bibel ist unsere Lebensgrundlage. Der heutige Text zeigt uns noch ein Zweites, wozu wir die Bibel brauchen.

2. Bibel als Trost

Vers 92: „Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend.“

Was hat dem Psalmschreiber in seinem Problem geholfen?

- Das **Gesetz** Gottes.

Also die klaren Ordnungen und Weisungen, die in der Bibel stehen!

Bis heute sind die biblischen Ordnungen ein wahrer Trost im Leben eines Christen. Sie geben dem Leben Stabilität und Ruhe. Darum liest ein Christ gerne die Bibel. Er freut sich jeden Tag darauf. Dafür nimmt er sich sehr gerne Zeit!

Es gibt so viele Dinge, die wir täglich tun: Zähneputzen, waschen, frühstücken. Manche machen täglich Sport, oder trinken täglich Kaffee. Warum nicht täglich die Bibel lesen? Das ist doch unser tägliches Brot!

Der Psalmist hier ist dank der Bibel vor Verzweiflung bewahrt worden. Damit wir im Leid nicht versinken, hat uns Gott die Bibel gegeben. Die Worte des Trostes. Worte, die wirklich Kraft geben, weil sie vom Heiligen Geist durch wirkt sind. Das erfährt der Psalmschreiber ganz hautnah und sagt im Vers 93:

„Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen; denn du erquickst mich damit.“

Der Psalmist hat hier erfahren, dass die Befehle in der Bibel eine richtige Erquickung für ihn sind. Eine Lebensbereicherung. Eine Freude und ein Glück!

Gott gibt uns keine Anweisungen, die uns schaden. Seine Weisungen bewahren uns vor dem Bösen. Vor üblen Spätfolgen!

Es lohnt sich, sich von den Worten der Bibel beeinflussen zu lassen. Sich von ihnen prägen zu lassen. Dann wird man vor vielen Fehlritten bewahrt. Und zugleich bekommt man Trost, Erquickung und Gelassenheit, wenn es im Leben brenzlich wird!

Gott erinnert uns gerne an die Worte der Bibel und stärkt damit unsere Seele. Das soll jeder, der Jesus liebt und die Bibel liest erfahren!

Verse 94+95: „Ich bin dein, hilf mir; denn ich suche deine Befehle. Die Gottlosen lauern mir auf, dass sie mich umbringen; ich aber merke auf deine Mahnungen.“

Der Psalmschreiber hat also schlimme Feinde. Sie wollen ihn **umbringen**. Aber er kennt keine andere Hilfe und keinen anderen Trost, als das Wort Gottes. In seiner Not macht er sich bewusst, dass er nicht sich, sondern Gott gehört. Darum bittet er ihn um Hilfe. Und er

sucht die Befehle Gottes und beachtet sie. Das ist seine Lebenseinstellung!

Eine Frau hat mal von ihren Freunden einen Roman empfohlen bekommen. Sie hat den Roman zu lesen angefangen, aber hat ihn bald zur Seite gelegt. Er war ihr zu schwierig. Später hat sie ihn wieder zu lesen angefangen, aber er hat sie einfach nicht gefesselt. Doch eines Tages hat sie den Autor kennengelernt, der den Roman geschrieben hat. Die Frau hat sich in den Autor verliebt. Da hat sie den Roman wieder zur Hand genommen. Und es war für sie das aufregendste Buch, das sie jemals gelesen hatte.

Mit der Bibel ist es nicht anders. Wer den Autor der Bibel, Jesus Christus, lieb gewinnt, der wird auch die Bibel lieben!

Als ich angefangen hab die Bibel zu lesen, hab ich sie bald zur Seite gelegt. Sie war einfach langweilig. Aber als ich mein Leben Jesus übergeben hab, hat die Bibel zu leben angefangen. Sie ist auf einmal interessant geworden. Und sie ist es bis heute geblieben. Ich kann nicht genug von ihr kriegen.

Bill Bright schreibt: „Während meiner Jahre des Skeptizismus und Agnostizismus fand ich die Bibel schwer zu lesen, und ich glaubte, sie sei voller Irrtümer und Widersprüche. Nachdem ich Christ geworden war, begann ich noch einmal die Bibel zu lesen. Sie war ein völlig anderes Buch geworden, voller spannender, lebensverändernder Wahrheiten. All die Irrtümer und Widersprüche waren verschwunden.“

So ähnliche Erfahrungen wird jeder machen, der Jesus als seinen persönlichen Erlöser annimmt. Die Liebe zu Jesus erzeugt Interesse für die Bibel. Die Liebe zu Jesus drängt zum Bibellesen. Solche Menschen werden persönlich erfahren, dass die Bibel mehr als ein Buch ist. Sie ist voller Energie und Lebenskraft. Sie gibt uns ein sicheres Lebensfundament. Und sie gibt mehr Trost, als alle Menschen es können. Und am Ende wird jeder die Erfahrung machen, die auch der Schreiber dieses Psalms gemacht hat Vers 96:

„Ich habe gesehen, dass alles ein Ende hat, aber dein Gebot bleibt bestehen.“